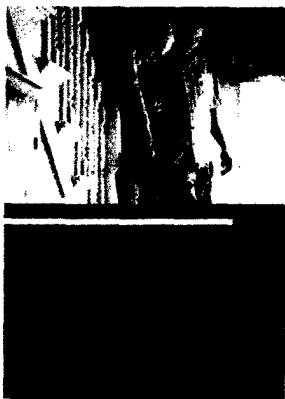


Inhalt

Editorial	Personenzentrierung als gelebte Praxis <i>Doris Eberhardt</i>	5
Schwerpunkt	Personenzentriert pflegen am Universitätsspital Basel <i>Eine Annäherung an das Person-Centred Practice Modell</i> <i>Florian F. Grossmann, Ursi Barandun Schäfer, Famke van Lieshout und Irena Anna Frei</i>	7
	Adherence und der personenzentrierte Aufbau interner Evidence <i>Patienten im langfristigen Krankheitsmanagement partnerschaftlich unterstützen</i> <i>Michael Schulz, Johann Behrens und Michael Löhr</i>	13
	Genesungs- und Krankheitserfahrungswissen dem Fachwissen ebenbürtig vermitteln <i>Erfahrungen der partizipativen Zusammenarbeit mit Betroffenen aus der Praxis und Forschung auf die Bildung übertragen</i> <i>Eva Tola</i>	21
	Wie ich Genesungsbegleiterin wurde <i>Das persönliche Erfahrungswissen mit psychischen Erschütterungen nutzbar machen für die Begleitung von Menschen in psychischen Krisen</i> <i>Helene Brändli</i>	29
<hr/>		
Lehren und Lernen	Wie kann hermeneutische Fallkompetenz gelingen? <i>Portfolioarbeit in der Lehrer/innenbildung für Gesundheit und Pflege</i> <i>Roswitha Ertl-Schmuck und Sandra Altmeyen</i>	33
	„Operation Team – Interprofessionelle Fortbildung“ <i>Interprofessionelle Aus- und Weiterbildung am Karolinska Universitätsklinikum und anderen Ausbildungszentren in Stockholm - Bericht einer Studienreise nach Schweden</i> <i>Heike Penner und Rita Hofheinz</i>	41
<hr/>		
Wissen und Forschen	Freiheitseinschränkende Maßnahmen im Kontext der Altenpflegeausbildung <i>Ergebnisse einer Analyse der Rahmenbedingungen und einer Befragung von Altenplegeschulen</i> <i>Thomas Nordhauser, Eva Kirchherr und Jens Abraham</i>	49
	„Und jetzt soll ich waschen?...“ <i>Pädagogische Herausforderungen der Arbeitsmigration von Pflegekräften</i> <i>Bettina Boeder, Juliane Dieterich und Lukas Slotala</i>	57
<hr/>		

Informiert sein und Handeln	Rauchfrei – weil Gesundheit unsere Aufgabe ist! <i>Rauchberatung als Handlungsfeld für professionell Pflegende</i> <i>Christa Rustler und Dorothea Sautter</i>	65
Service	Service <i>Meldungen, Neuheiten, Termine</i>	73
Vorschau		76

Alte Menschen wirkungsvoll vor Missbrauch schützen



Barbara Baumeister / Trudi Beck (Hrsg.)

Schutz in der häuslichen Betreuung alter Menschen

Misshandlungssituationen vorbeugen und erkennen – Betreute und Betreuende unterstützen

2017. 216 S., 30 Abb., 14 Tab., Kt

€ 29,95 / CHF 39,90

ISBN 978-3-456-85664-3

Auch als eBook erhältlich

Warum und wie werden alte Menschen in der häuslichen Betreuung misshandelt? Wie lassen sich diese Misshandlungen erkennen und vermeiden? Die Herausgeberinnen des forschungsbasierten Praxishandbuchs erklären, warum alte Menschen in der häuslichen Betreuung misshandelt werden,

differenzieren verschiedene Formen des Missbrauchs und zeigen, wie dieser erkannt werden kann. Sie nennen Interventionen und bieten Hilfsmittel, um Missbrauch vorzubeugen, zu erkennen und Betreute und Betreuende zu unterstützen und zu entlasten.

www.hogrefe.com

 **hogrefe**